

Grundlagen des Allgemeinen Steuerrechts

1. Welche der folgenden Aussagen im Zusammenhang mit dem Begriff „Steuern“ ist nicht zutreffend?

- A** ... dürfen keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen.
- B** ... können zur Erziehung von Einnahmen erhoben werden.
- C** ... sind immer Geldleistungen
- D** ... werden ausschließlich vom Bund aufgelegt.

2. Welche Steuern verwaltet ausschließlich der Bund?

- (1) *Energiesteuer*
- (2) *Stromsteuer*
- (3) *Umsatzsteuer*
- (4) *Grunderwerbsteuer*
- (5) *Zölle*

- A** 1, 2, 5
- B** 2, 3, 5
- C** 2, 4
- D** 1, 4

3. Welche Steuer ist durch die folgenden Merkmale gekennzeichnet?

Landessteuer
direkte Steuer
Besitzsteuer

- A** Gewerbesteuer
- B** Grunderwerbsteuer
- C** Erbschaftsteuer
- D** Biersteuer

4. Welche der folgenden Abgaben ist ein Beitrag?
- A** ... für die Ausstellung einer Heiratsurkunde
 - B** ... einer Kurtaxe
 - C** ... für Zulassung eines Pkw
 - D** ... eines Verspätungszuschlags

Umsatzsteuer

5. Ein Allgemeinmediziner behandelt Patienten in seiner Praxis in Bremen gegen Entgelt. Die Umsätze sind ...
- A** steuerbar und steuerpflichtig.
 - B** steuerbar und steuerfrei.
 - C** nicht steuerbar und steuerpflichtig.
 - D** nicht steuerbar und steuerfrei.
6. Unternehmer U ermittelt in seiner fristgerecht abgegebenen Umsatzsteuererklärung für 2018 eine Umsatzsteuer in Höhe von 2.130,00 EUR. Die Vorauszahlungen betragen 2.090,00 EUR. Wann ist der Unterschiedsbetrag zugunsten des Finanzamtes fällig?
- A** Einen Monat nach der Abgabe der Umsatzsteuererklärung (Steueranmeldung).
 - B** Am Tag der Abgabe der Umsatzsteuererklärung.
 - C** Einen Monat nach Bekanntgabe des Umsatzsteuerbescheides.
 - D** Am 31. Dezember 2018.
7. Welche Aussage zu Rechnungen ist richtig?
- A** Die Umsatzsteuer entsteht nur mit einer ordnungsgemäßen Rechnung.
 - B** Die geforderten Angaben aus § 14 UStG können sich aus mehreren Dokumenten ergeben.
 - C** Jede Ausgangsrechnung eines Unternehmers muss den Kriterien des § 14 UStG entsprechen.
 - D** Wenn die USt-IdNr. des leistenden Unternehmers fehlt, darf in keinem Fall die Vorsteuer gezogen werden.

8. In welchem Fall ist eine Option nach § 1a (4) UStG sinnvoll?
- A** Ein Arzt aus Deutschland kauft ein Röntgengerät in Norwegen (USt 25 %). Er hat die Erwerbsschwelle nicht überschritten.
 - B** Ein Arzt aus Deutschland kauft ein Röntgengerät in Malta (USt 18 %). Er hat die Erwerbsschwelle überschritten.
 - C** Ein Arzt aus Deutschland kauft ein Röntgengerät in Belgien (USt 21 %). Er hat die Erwerbsschwelle nicht überschritten.
 - D** Ein Arzt aus Deutschland kauft ein Röntgengerät in Luxemburg (USt 17 %). Er hat die Erwerbsschwelle nicht überschritten.
9. Ein Tierarzt aus Bremerhaven nutzt einen betrieblichen PKW auch für private Zwecke. Er hat den PKW am 05.09.2018 von einem KFZ-Händler erworben. Die Anschaffungskosten haben 24.380,00 EUR betragen. Der Nettolistenpreis bei Erstzulassung hat 33.200,00 EUR betragen. Außerdem wurde als Sonderausstattung 3.000,00 EUR brutto in Rechnung gestellt.
- Wie hoch ist die umsatzsteuerrechtliche Bemessungsgrundlage für das Jahr 2018?
- A** 0,00 EUR
 - B** 1.360,00 EUR
 - C** 4.080,00 EUR
 - D** 1.264,00 EUR
10. Der Landschaftsplaner A aus Lilienthal trifft während seines Urlaubs in Lissabon (Portugal) seinen alten Studienfreund B, der ein Büro für Baustatik in Italien betreibt. Die Studienfreunde kommen überein, dass B noch im Portugiesischen Urlaubsort die Statik für ein Wochenendhaus erstellt, das A auf einem Grundstück in Cuxhaven errichten will. B erhält von A das vereinbarte Honorar sofort in bar. Was hat B umsatzsteuerlich bewirkt?
- A** Eine steuerbare Leistung in Cuxhaven.
 - B** Eine steuerbare Leistung in Italien.
 - C** Eine steuerbare Leistung in Portugal.
 - D** Eine steuerbare Leistung in Lilienthal.

11. Der Inhaber eines PC-Shops hat im Mai 2018 Tablets eingekauft. Der Einkaufspreis pro Gerät betrug 350,00 EUR + USt, der Ladenverkaufspreis 699,00 EUR inklusive USt. Der Hersteller senkte den Einkaufspreis zum 1. Dezember 2018 um 10 %. In welchem Fall ist die Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer richtig genannt?
- A** Wenn er seiner Tante Lisa ein Tablet zu Weihnachten schenkt, beträgt die Bemessungsgrundlage 350,00 EUR.
 - B** Wenn er seinem Sohn ein Gerät zum 15. Geburtstag am 15. Dezember 2018 schenkt, ist die Bemessungsgrundlage 587,40 EUR.
 - C** Wenn sein Mitarbeiter Helge am 06.12.2018 ein Tablet für 300,00 EUR in bar kauft, beträgt die Bemessungsgrundlage 315,00 EUR.
 - D** Wenn die Versicherung für ein gestohlenen Gerät im Dezember 2018 252,88 EUR bezahlt, beträgt die Bemessungsgrundlage 315,00 EUR.
12. In welchem Fall ist eine Option nach § 9 UStG möglich?
- A** Vermietung von Praxisräumen an einen Zahnarzt.
 - B** Kreditvergabe an einen Unternehmer.
 - C** Erwerbsbesteuerung durch einen Kleinunternehmer.
 - D** Lieferung von Waren an einen Unternehmer aus Norwegen.
13. In welchem der folgenden Fälle handelt es sich um ein Entgelt nach UStG?
- (1) *Andreas Meier (Unternehmer) erhält eine Einkommensteuererstattung über 4.780,00 EUR und legt diesen Betrag in die Geschäftskasse ein.*
 - (2) *Die Unternehmerin Angelina Strothmann erhält von ihrer Gebäudeversicherung 3.500,00 EUR zum Ausgleich für einen Versicherungsschaden im Warenlager.*
 - (3) *Werner Mischgut (Bäckermeister) liefert aus seiner Bäckerei Brot und Brötchen an das von seiner Ehefrau betriebene Hotel und erhält dafür 88,60 EUR.*
 - (4) *Für den Arbeitnehmer Michael Renner werden monatlich 348,00 EUR in seiner Gehaltsabrechnung für die private Nutzung eines betrieblichen Pkw berücksichtigt.*
 - (5) *Der Kfz-Meister Jan Fischer wird von seinem Schwager Lorenz Peters beauftragt, den von Peters am Privatwagen von Fischer verursachten Blechschaden zu beheben. Peters begleicht die Rechnung in Höhe von 1.560,00 EUR.*
 - (6) *Der Rechtsanwalt Nicolas Stelljes berät seine Mandantin Sibille Kramer. Als Honorar übernimmt sie für drei Monate die Reinigung der Büroräume.*

- A** 1, 3, 5, 6
- B** 2, 4, 6
- C** 3, 4, 5, 6
- D** 3, 5, 6

14. Ein Bremer Speditionsunternehmen befördert für einen Unternehmer aus Wien (Österreich) Waren zu dessen Kunden nach Palermo (Italien). Der Unternehmer aus Wien verwendet seine österreichische UStIDNr. Wo liegt der Ort der Beförderungsleistung?

- A** In Österreich.
- B** In Italien.
- C** Strecke Österreich Italien.
- D** Strecke Deutschland Italien.

15. Der Unternehmer Andreas Binkele betreibt eine Wäscherei und hat in 2018 folgende Einnahmen bzw. Umsätze aufgezeichnet:

- Einnahmen als sonstige Leistung	260.000,00 EUR
- Einnahmen aus der Veräußerung einer Waschmaschine	9.520,00 EUR
- Nicht steuerbare unentgeltliche Leistungen, netto	11.900,00 EUR
- Einnahmen aus der Vermietung eines Betriebsgrundstücks, steuerfrei	6.000,00 EUR

Wie hoch ist der Gesamtumsatz i. S. d. § 19 Abs. 3 UStG für 2018?

- A** 226.487,40 EUR
- B** 269.520,00 EUR
- C** 244.387,40 EUR
- D** 232.487,40 EUR

Einkommensteuer

16. Abdul Hussain arbeitet seit Jahren als Kellner. Sein monatlicher Bruttoverdienst betrug im letzten Veranlagungszeitraum 1.500,00 EUR und in diesem 1.600,00 EUR. Herr Hussain bekommt seinen Lohn regelmäßig zum 10. des Folgemonats auf sein Konto überwiesen, für das er im Jahr 60,00 EUR Kontoführungsgebühr bezahlt. Im Laufe des Veranlagungszeitraumes hat Herr Hussain Trinkgelder in Höhe von 4.800,00 EUR vereinnahmt. Für die Reinigung der täglich ausschließlich beruflich genutzten Dienstkleidung sind ihm nachweislich Kosten in Höhe von 360,00 EUR entstanden. Für den arbeitstäglichen Weg zur ersten Tätigkeitsstätte sind Herrn Hussain keine Kosten entstanden. Herr Hussain ist an allen 200 Arbeitstagen die 20 km Entfernung mit seinem E-Fahrrad gefahren. Wie hoch sind die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit von Herrn Hussain in diesem Veranlagungszeitraum?
- A** 17.540,00 EUR
B 17.624,00 EUR
C 18.000,00 EUR
D 17.580,00 EUR
17. Entscheiden Sie, welche der nachfolgenden Personen Einkünfte aus selbständiger Arbeit erzielt.
- (1) *selbständige Hebamme*
(2) *selbständiger Buchhalter*
(3) *selbständiger Logopäde*
(4) *selbständiger Insolvenzverwalter*
(5) *selbständiger Detektiv*
- A** 1, 2, 4
B 2, 3, 5
C 1, 3, 4
D 1, 3, 5

18. Entscheiden Sie, welche der folgenden Einnahmen gem. § 3 EStG steuerfrei sind.

- (1) *Der Angestellte Hans Meiser erhält im Januar 820,00 EUR Krankengeld.*
- (2) *Die Steuerfachangestellte Bettina Frühling erhält aus einer Schenkung 20.000,00 EUR.*
- (3) *Hubert Holz bekommt Insolvenzgeld in Höhe von 3.500,00 EUR.*
- (4) *Hildegard Huber erhält nach der Geburt ihres Sohnes Helmut 776,00 EUR Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz.*
- (5) *Der Inhaber einer Pizzeria bekommt von einem Gast Trinkgeld in Höhe von 10,00 EUR.*
- (6) *Der Angestellte Lars Landmann bekommt Arbeitslosengeld in Höhe von 5.800,00 EUR.*
- (7) *Der Beamte Karl Janßen hatte im Februar bei der Samstagsziehung der Lotterie 6 Richtige mit Superzahl und erhielt dafür 1.553.000,00 EUR.*

- A** 1, 2, 5, 6
B 1, 3, 4, 6
C 2, 3, 5, 7
D 2, 4, 6, 7

19. Welche der nachfolgenden Ausgaben dürfen den steuerrechtlichen Gewinn nicht in voller Höhe mindern?

- (1) *Grundsteuer für das Betriebsgrundstück.*
- (2) *Einkauf eines Geschenks (19 %) im Wert von 40,00 EUR (netto) für einen Geschäftsfreund.*
- (3) *Gewerkschaftsbeiträge eines Arbeitnehmers.*
- (4) *Gewerbsteuer eines Unternehmers.*
- (5) *Die Aufwendungen zur Bewirtung eines Geschäftsfreundes in einem Restaurant.*
- (6) *Eine Spende an eine politische Partei.*

- A** 2, 4, 5
B 1, 3, 5
C 1, 3
D 2, 4, 5, 6

20. Winzer Andreas Saulheim betreibt am Rhein einen reinen Weinbaubetrieb. Sein Wirtschaftsjahr läuft vom 1. September bis zum 31. August. Im Wirtschaftsjahr 2017/2018 betrug sein Gewinn 9.000,00 EUR. Im Wirtschaftsjahr 2018/2019 erzielte er einen Verlust von 6.000,00 EUR.

Wie hoch sind die Einkünfte von Saulheim im Veranlagungszeitrum 2018?

- A** 9.000,00 EUR
- B** 1.500,00 EUR
- C** - 6.000,00 EUR
- D** 4.000,00 EUR